

Hilfe für kleine Ohren



HkO-Newsletter

Hilfe für kleine Ohren – www.kleine-ohren.de

Vorwort

Ausgabe 3
Februar 2013



Inhalt:

Vorwort	1
Aktuelles	1
EUHA-Kongress 2012	2
Dank	2
Rückblick 2012	3
Sonstiges	4



Das Sammeln von Brillen hat eine lange Tradition bei den Lions Clubs und ist zu einer sehr bekannten Activity geworden. Es sieht so aus, dass die seit einigen Jahren laufende Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ allmählich in eine ähnliche Größenordnung hineinwächst. Allein im vergangenen Jahr sind 3 800 Hörgeräte gesammelt bzw. gespendet worden, von denen ca. 3 000 hauptsächlich an hörgeschädigte Kinder in

Entwicklungs- und Schwellenländer verteilt werden konnten.

Als Distrikt Governor verfolge ich aufmerksam dieses Projekt, das im Auftrag des HDL vom Lions Club Kelkheim betreut wird. Ich freue mich daher sehr, die nunmehr dritte Ausgabe des Newsletters anzukündigen, mit dem das HkO-Team Partner und Förderer über seine Aktivitäten informiert. Dazu gehört ein Bericht über den EUHA Kongress, an dem das HkO-Team teilnahm und ein Rückblick auf das Jahr 2012. Der Bedarf an Hörgeräten insbesondere für hörgeschädigte Kinder, die in Entwicklungsländern leben, ist riesengroß und

kann von dem HkO-Team bei weitem nicht gedeckt werden.

Ich fordere daher alle Lions Clubs auf, weiter Hörgeräte zu sammeln. Nutzen Sie Ihre Kontakte und Verbindungen aus, stellen Sie Sammelboxen auf, helfen Sie aktiv mit. Das Sammeln von Hörgeräten ist relativ einfach durchzuführen. Lassen Sie sich von den Zielen der Activity „Hilfe für kleine Ohren“ begeistern. Ich wünsche dem HkO-Team weiterhin viel Erfolg

Martin Ebert
Distrikt Governor
111MN

Aktuelles

Kennen Sie unseren ersten Newsletter?

Klicken Sie auf www.kleine-ohren.de

Logistik
(rer) Das HkO-Team bedankt sich sehr herzlich für die ca. 3 800 **Hinter dem Ohr Geräte (HdO)**, die von 22 Spendern eingegangen sind. Bitte senden Sie uns keine **In Ohr Geräte (IO)**. Dafür gibt es keine sinnvolle Nutzung mehr, sie können nur entsorgt werden. Die teilweise noch mit gesandten Ohrpass-Stücke und Batterien werden bei den HdO-Geräten entfernt, danach alle mit UV-Licht sterilisiert und nach Herstellern, Technologien, (analog/digital) und wichtigsten Typen sortiert. Besonders freut sich das

Team natürlich über bereits getestete und insbesondere neuwertige Geräte nicht mehr aktuell angebotener Generationen. Schwerhörige Kleinkinder benötigen Geräte mit hoher Verstärkung, die aber nur 10%-20% der eingehenden Geräte ausmachen. Diese werden bevorzugt herausgesucht und getestet. Zwischenzeitlich kam es zu Kapazitätsengpässen beim Testen. Daher wurden auch nicht getestete Geräte an Spendenempfänger mit der Bitte weitergeleitet, die Überprüfung im Anpassungs-

prozess nachzuholen. Da die Ausfallraten nicht mehr geeigneter und nicht reparabler Geräte mit 10% - 50% hoch liegt, kam es zu Frustration und Missverständnissen. In Zukunft sollen daher nur noch getestete Geräte verteilt werden. Jede Unterstützung von Hörakustikern für das Testen von gesammelten Geräten ist sehr willkommen. Interessenten mögen sich bitte per e-mail melden. kleine-ohren@lions-hilfswerk.de Als wichtigen Schritt wurde mit dem vergleichbaren „Used Hearing Equipment Project“ des

GEERS
HÖRAKUSTIK

EUHA-Kongress 2012

Multi Districts 105 der Lions Clubs der Britischen Inseln und Irlands eine Zusammenarbeit begonnen. Bei diesem Projekt besteht eine langjährige Kooperation mit einem Gefängnis in UK. Reinigung, Testen und soweit möglich Reparaturen werden von dazu ausgebildeten Gefangenen übernommen.

Eine entsprechende Ausrüstung steht zur Verfügung, und das Training erfolgt durch die britische Niederlassung des Herstellers Starkey.

Von uns und in UK gesammelte Geräte werden über den dortigen Projektverantwortlichen Vic Truluck in das Gefängnis geschickt. Das HkO-Team erhält einzeln verpackte funktionsfähige Geräte mit entsprechenden Audiogrammen zurück.

Bisher wurden ca. 1400 Geräte dorthin gesandt und etwa 800 kamen zurück, davon für unsere Arbeit besonders wertvolle 400 Exemplare mit hoher Verstärkung. Diese Zusammenarbeit entwickelt sich sehr erfreulich. Wir werden darüber in einem der kommenden Newsletter berichten.

Insgesamt wurden in 2012 etwa 3000 Geräte in 19 Sendungen weiter geleitet und im Bestand sind etwa 1800 Geräte. Zu Jahresbeginn ist der Versand wieder aufgenommen worden.

Zur Stärkung seiner audiologischen Kompetenz sucht das Team „Hilfe für kleine Ohren“ des Lions Clubs Kelkheim fachkundige Beratung. Audiologen/-innen aus der weiteren Umgebung, die dazu bereit sind, werden gebeten, sich per e-Mail an kleine-ohren@lions-hilfswerk.de zu wenden.

(bk) „**Unser Hörsinn ist kostbar, er macht unser Leben interessanter und erlebnisreicher. Gutes Hören sorgt dafür, dass die Nervenzellen im Gehirn aktiv bleiben, das Gedächtnis trainiert wird und der Mensch seine geistige Frische erhält.**“

So bewarb die Europäische Union der Hörgeräteakustiker den 57. EUHA-Kongress in Frankfurt. Der Slogan lässt durchscheinen, dass es für die Kunden der Hörakustikerbranche in Europa bei der Zuhilfenahme immer moderner und technisch verbesserter Hörhilfen hauptsächlich um die Erhaltung einer sowieso schon hohen Lebensqualität geht.

„Hilfe für Kleine Ohren“ setzt sich dafür ein, dass auch den Menschen geholfen werden kann, für die Hilfe bei Hörschädigungen durch die Bereitstellung gebrauchter Hörgeräte ganz wesentlich ist, um überhaupt ein selbständiges Leben führen zu können. Besonders für die kleinen Patienten in vielen armen Ländern der Welt ist es wichtig, alle Sinne einsetzen zu können, um Bildung zu erwerben und eine gute Zukunftsperspektive zu erhalten.

Umso erfreulicher, dass dieses Jahr auch erstmals das Projekt „Hilfe für Kleine Ohren“ den wichtigen Termin „EUHA-Kongress“ im Branchenkalender wahrnehmen konnte. Das Hilfswerk der Deutschen Lions war vom 24. bis 26. Oktober 2012 mit einem Stand für sein Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ auf dem 57. Internationalen Hörakustiker-Kongress vertreten. Der von der EUHA jährlich veranstaltete Kongress ist der größte seiner Art in Europa. Er bietet ein einzigartiges Forum für die Hörgerätehersteller, Wissenschaftler und Hörakustiker, um die Fortschritte auf dem Gebiet der Hörhilfen kennenzulernen und neue Forschungsergebnisse zu diskutieren. Rund 100 Aussteller stellten ihre neuesten Technologien vor. Die Fachausstellung gab ein eindrucksvolles Bild über die Fortschritte, die die Industrie in dem Kampf gegen die Schwerhörigkeit bereits erreicht hat.

„Hilfe für kleine Ohren“ war zum ersten Mal mit einem Stand

vertreten, um bei Herstellern und Hörakustikern unsere sehr erfolgreiche Aktion bekannt zu machen und um Unterstützung bei den Hörgeräte-Herstellern, Hörakustikern, den Medien oder Organisationen wie dem Deutschen Schwerhörigenbund zu werben. Durch zahlreiche Gespräche der Mitglieder des HkO-Teams des Lions Clubs Kelkheim mit Besuchern des Stands oder direktem Ansprechen möglicher neuer Kooperationspartner, konnten wertvolle Kontakte geknüpft oder bestehende vertieft werden.

Dank

Insgesamt sind 2013 83 Sendungen von Spendern bei dem HkO-Team eingegangen.

In der Hoffnung, niemand übersehen zu haben, gilt für 2012 der herzliche Dank aller Beteiligten an folgende besonders aktive Spender:

Hörgeräte Hersteller:

Phonak, Audio Systems, Bernafon

Hörakustik-Geschäfte:

Geers, Nissen-Niebüll, Hermeier-Rheinbach, Pröttsch-Bremen, Lennartz-Hof Saale, City-Optik-Zwickau, Lindacher-Sindelfingen, Neusehland-Giessen

Lions Clubs:

DG 111 MN, Bremer LCs (bisher bereits ~ 2500 Geräte gesammelt!), Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen, Weiden, Cuxhaven Alte Liebe, Olpe am Biggensee, Merzig/Saar, Fürth, Bad Essen Wittlager Land, Bünde, Neunkirchen-Burbach, Eschwege-Werratal

Für Kinder und Jugendliche sind besonders Geräte mit hoher Verstärkung gefragt. Bei den Sammlungen besteht jedoch ein Überschuss an Geräten mit geringerer

und mittlerer Verstärkung, die aber für beginnende und fortschreitende Schwerhörigkeit bei Älteren geeignet sind.

Das HkO-Team sucht daher weitere Projekte, um diese Hörgeräte sinnvoll einsetzen zu können. Ideen und Vorschläge dazu nehmen wir gerne entgegen.

Unzählige Lions Clubs, Lions-Freunde, Privatpersonen, Hörgeräteakustiker und -ketten, Hersteller, Ärzte und weitere Partner unterstützen Hilfe für kleine Ohren. Die oben genannten Spender, Partner und Unterstützer werden daher beispielhaft erwähnt.

(Ot) In 2012 hat das HkO-Team erstmals einen Newsletter für seine Partner und Förderer veröffentlicht. Die zweite Nummer erschien auch in Englisch. Die Resonanz bei den Empfängern war gut. Dies ist nun die dritte Ausgabe, weitere werden folgen, ebenfalls zweisprachig. Auch eine Neuauflage mit aktualisiertem Text des beliebten Flyers über HkO kann nunmehr Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Eine englische Version ist in Vorbereitung

Es ist auch gelungen, die Fachwelt für unser Projekt zu interessieren. Im Audio Info, dem Magazin der Hörakustiker, erschien im Februar ein Artikel über die Aktivitäten von HkO, der unter www.audiology-news.com einzusehen ist. Auch in der Lions-Zeitschrift wird immer wieder über HkO berichtet

Im vergangenen Jahr konnte die Kooperation mit Fachpartnern wie Geers Hörakustik, Varta-Batterien, Rayonac weiter intensiviert werden, so dass zahlreiche Hörgeräte, darunter auch sehr hochwertige Typen, sowie Batterien dem HkO-Team zur Verfügung gestellt wurden.

Insgesamt konnte in 2012 die Reinigung und die Sortierung von Hörgeräten optimiert werden, bevor sie in den Versand am Patienten gelangen. Große Schwierigkeiten bereitete der relativ hohe Anteil nicht funktionsfähiger Hörgeräte. Das führt zu Engpässen bei den Testkapazitäten. Viel versprechende Schritte zur Lösung dieses Problems sind eingeleitet worden (s.

Punkt Logistik).

In Ruse/Bulgarien wurde dem lokalen Krankenhaus ein Hörscreeninggerät übergeben, um die Hörfähigkeit von neugeborenen Kindern zu prüfen. Bei diesem Vorhaben kooperierte das HkO-Team mit den Lions Clubs Kelkheim und Ruse.

Südafrika, das über eine gute medizinische Infrastruktur verfügt, entwickelt sich immer mehr zu einem Schwerpunkt-Empfängerland. Besonders hilfreich war das große Engagement des Lions Clubs Table View, der erheblich zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts beigetragen hat. (S. Bericht in Newsletter Nr.2)

Inzwischen ist die Zusammenarbeit mit nach EUHA-Kriterien zertifizierten Krankenhäusern und Gehörlosenschulen weiter intensiviert worden. Es besteht nunmehr eine Kooperation mit vier entsprechenden Institutionen in Lateinamerika, mit neun in Afrika, davon sieben in Südafrika sowie mit einem Partner in Weißrussland. Die Teilnahme des Teams HkO an dem von EUHA organisierten Hörakustiker-Kongress im Oktober in Frankfurt/M hat dazu beigetragen, die Kontakte mit den bisherigen Partnern zu intensivieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Die praktische Umsetzung der Ziele von Hko



Bild 3





Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:
www.kleine-ohren.de

Zusendung HkO-Newsletter und Fragen

Gerne können Sie diesen HkO-Newsletter an Interessierte weiterleiten. Sie wollen den halbjährigen HkO-Newsletter nicht mehr erhalten? Wir nehmen Sie auf Wunsch natürlich umgehend aus unserem Verteiler.

Oder Sie erhalten den HkO-Newsletter noch nicht regelmäßig und wollen auf unseren Verteiler?

Schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an [newsletter@kleine-](mailto:newsletter@kleine-ohren.de)

[ohren.de](http://www.kleine-ohren.de)

Natürlich stehen wir Ihnen gerne für alle Fragen rund um die Sammlung gebrauchter Hörgeräte für Bedürftige zur Verfügung.

Ausblick

Der nächste HkO-Newsletter erscheint im Sommer 2013.

In Peru könnte in absehbarer Zeit ein weiterer Partner gewonnen werden. Eine mit dem HkO-Team befreundete Audiologin reiste vor kurzem in dieses Land und wird die

Voraussetzung prüfen, um eine EUHA-Zertifizierung zu bekommen

Welche Themen interessieren Sie? Schicken Sie uns Ihre Vorschläge!

Geplante Themen für weitere HkO-Newsletter-Ausgaben:

- Vorstellung Partner VAR-TA Microbattery
- Vorstellung Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.
- Vorstellung CBM – Christoffel-Blindenmission
- Nutzen von Testkapazitäten in England

Hörakustiker/in für Sri Lanka

(hj)-Der Lions Club Kelkheim am Taunus plant gemeinsam mit seinem langjährigen Partnerclub (in Sri-Lanka), dem Lions Club Anuradhapura City, den Aufbau eines Akustikzentrums in Sri-Lanka.

Dieses Projekt wird seitens des HkO mit großer Freude unterstützt, da bereits schon mehrere erfolgreiche Projekte zwi-

schen den beiden Clubs ötigten Betreuungs- und In-

umgesetzt wurden und standhaltungsaufgaben für dieses Vorhaben ideal in die ein Akustikzentrum mit der HkO Philosophie passt. notwendigen Kompetenz

Für den Aufbau des Akustikzentrums vor Ort sucht der Lions Club Kelkheim eine/n erfahrene/n Hörakustiker/in. Ziel seiner/ihrer Aufgabe in Sri-Lanka ist es, dass nach etwa 3 Monaten vor Ort, das Sri Lanka Team die be-

eigenständig durchführen kann. Reise- und Übernachtungskosten werden für die projektbezogene Aufenthaltszeit von ca. 3 Monaten übernommen. Sprechen Sie bitte Heiko Jausel hjausel@web.de an.

...und auch so können Sie helfen

In erster Linie benötigen wir gebrauchte Hörgeräte – übrigens eine wunderbare Lions-Activity, bei der der persönliche Einsatz im Vordergrund steht – aber wir nehmen auch gerne Geldspenden entgegen, die z.B. für Herstellung von Sammelboxen/Flyer sowie für die recht hohen Versandkosten verwendet werden:

Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL)
Frankfurter Volksbank eG, BLZ 501 900 00
Konto-Nr.: 300 500
Stichwort: Kleine Ohren

Projektteam Hilfe für kleine Ohren

Dr. Christian Bayer (cba)
Karsten Brandt (kbr)
Dr. Rüdiger Erckel (rer)
Heiko Jausel (hj)
Dr. Bernd Knabe (bkn)
Fritz Müller (fmü)
Peter Ottiger (ot)
Markus Püttmann (mpü)
Angelika Stein-Pachali (asp)

Impressum/Einsendestelle

Hilfe für kleine Ohren
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611/99154-80
www.kleine-ohren.de
kleine-ohren@lions-hilfswerk.de